

F12 S1/2/3/4/5
2. Schulaufgabe im Fach Pädagogik/Psychologie
am 04.03.2024

Ausgangssituation Tim

Bitte beachten Sie, dass zur Bearbeitung der Aufgaben die Weiterentwicklung der Situation, sowie die Zuhilfenahme der Anlage (Sprechblasen) erforderlich ist.

Zeit: 30 Minuten

1	Tim ist 17 Jahre alt und besucht die 12. Klasse einer Fachoberschule für
2	Sozialwesen. Er ist in einer kleinen Stadt aufgewachsen und hegt seit seiner frühen
3	Kindheit ein starkes Interesse an Kunst und Design. Trotz seiner Leidenschaft fühlt
4	sich Tim oft unsicher, was seine berufliche Zukunft betrifft. Seine Eltern, beide Ärzte
5	und beide mit einem traditionellen Verständnis von Karriere, haben stets betont, dass
6	Tim einen "sicheren" und "vernünftigen" Beruf ergreifen sollte. Der 17-jährige möchte
7	den Rat seiner Eltern nicht annehmen. Er zweifelt daran, ob er überhaupt auf der
8	richtigen Schule ist. Dort ist Tim ein zurückhaltender Schüler, der selten seine
9	Meinung äußert. Tim hat auch Schwierigkeiten, enge Freundschaften zu schließen.
10	In letzter Zeit ist er sehr niedergeschlagen und antriebslos. Er weiß einfach nicht, wo
11	ihm der Kopf steht. Mit seinen Eltern redet er kaum mehr, da sie eine ganz andere
12	Vorstellung zum Thema „Leben und Arbeit“ besitzen.



Meine Eltern wollen unbedingt, dass ich Ingenieur oder Arzt werde.

Vielleicht sollte ich doch die Schule wechseln und in den Gestaltungszweig gehen?

Mein Kunstlehrer lobt mich ständig. Er meint, ich habe wirklich großes Talent.

Wer mag schon einen Künstler als Freund? Das ist nichts wert. Für meine Eltern schon gar nicht.

Bei uns daheim zählen immer nur gute Noten!

In der Klasse bin ich doch der Looser. Keiner kann mich leiden.

© IStock/nkbimages

Aufgabenstellung:

1. Verdeutlichen Sie Tims Identitätsstatus auf der Grundlage des Identitätsmodells nach Marcia.
(40%)
2. Die Bildung des Selbstkonzepts steht in engem Zusammenhang mit dem Verhalten von Bezugspersonen. Erklären Sie mithilfe relevanter Annahmen der personenzentrierten Theorie nach Rogers, wie sich ein starres Selbstkonzept von Tim entwickelt haben könnte. (Die Grundannahmen der personenzentrierten Theorie nach Rogers sowie die Inkongruenz brauchen nicht verdeutlicht werden.)
(60%)